

Protokoll der Jahresversammlung am 4. 6. 1993 in Regensburg

Die Versammlung beginnt um 18.20 Uhr mit etwa 100 Teilnehmern.

Prof. DIERSCHKE begrüßt die Tagungsteilnehmer und dankt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt sind, insbesondere Herrn Prof. SCHÖNFELDER als Tagungsleiter.

Auf Vorschlag von Prof. DIERSCHKE wird einstimmig als neuer Tagungsordnungspunkt 3 die Verleihung einer Ehrenmitgliedschaft aufgenommen.

1. Jahresbericht (Prof. DIERSCHKE, Dr. PEPPLER)

Der Mitgliederstand ist mit 1415 etwa gleich geblieben (Vorjahr 1400). Neben deutschen Einzelmitgliedern gibt es 77 aus dem Ausland sowie 57 Institutionen.

Die Kassenlage zum Jahresende 1992 ist sehr erfreulich:

Bestand Ende 1991	56.560,54
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	76.913,50
Verkauf (Tuexenia, Exkursionsführer)	2.224,00
Sonstiges	217,51
Zinsen	7.393,49
	<u>86.748,50</u>
Ausgaben	
Druckkosten, Tuexenia 12	43.831,52
Büromaterial, Versandkosten, Rundschreiben	7.543,03
	<u>51.374,55</u>
Bestand Ende 1992	91.934,49

Die gute Kassenlage läßt hoffen, daß der Jahresbeitrag (50 DM, Studierende 30 DM) über weitere Jahre gleich bleiben kann. Allerdings muß mit Kostensteigerungen für Druck und Versand gerechnet werden. Auch der steigende Aufwand für Büroarbeit ist möglicherweise nicht langfristig weiter kostenlos zu bewältigen. Die arbeitsaufwendige Umstellung der Adressen (neue Postleitzahl, Adressenänderungen und -ergänzungen nach erfolgter Umfrage) ist Anlaß, im Herbst ein neues Mitgliederverzeichnis zu erstellen.

Tuexenia 12 wurde gegen Jahresende 1992 an alle Mitglieder verschickt (Auflage 1600, erstmals auf chlorfrei gebleichtem, etwas teurerem Papier).

Tuexenia 13 ist in Vorbereitung.

Die Umfrage zum Bezug der geplanten „Pflanzengesellschaften der Bundesrepublik Deutschland“ ergab über 500 Interessenten, was eine ausreichende Basis darstellt. Erste Manuskripte sind für 1994 zu erwarten.

Auch das Interesse an Exkursionsführern unserer Jahrestagungen ist gestiegen (für Regensburg etwa 100 Bestellungen).

Eine Aussprache zu einzelnen Punkten wird nicht gewünscht.

2. Entlastung des Vorstandes

Prof. SCHÖNFELDER dankt dem Vorstand für seine Arbeit und beantragt die Entlassung. Sie wird ohne Gegenstimme bei zwei Enthaltungen befürwortet.

3. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Prof. DIERSCHKE beantragt die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Franz FUKAREK aus Greifswald und gibt eine genauere Begründung. Prof. FUKAREK hat nicht nur große Verdienste für die geobotanische Erforschung Mecklenburgs, sondern er war auch bis zur Wende maßgeblich daran beteiligt, daß die Kontakte zu den Mitgliedern in der DDR erhalten blieben, z.B. durch Verteilung unserer Zeitschrift (s. auch die Würdigung in diesem Band).

Dem Antrag wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung stattgegeben.

4. Verschiedenes

Es wird nach Vorschlägen für zukünftige Tagungsorte gefragt. Viel Interesse besteht an Tagungen in den neuen Bundesländern (z.B. Greifswald-Ostseeküste). Auch Bayreuth, Freising-Weißenstephan werden genannt, ebenfalls Orte im benachbarten Ausland (Wien, Prag).

Die Tagung 1994 soll in Dresden stattfinden. Prof. HEMPEL ist grundsätzlich zur Vorbereitung bereit, weist aber auf viele organisatorische Probleme und mögliche Unzulänglichkeiten hin. Für 1995 ist Oldenburg vorgesehen.

Die Versammlung endet um kurz vor 19 Uhr.

gez. H. Bruelheide
gez. H. Dierschke